

Informationsblatt zum Datenschutz für Interessenten (m/w/d)

Guten Tag und danke für Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird – im Rahmen der nachfolgenden Erläuterungen – auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter: m/w/d. Neben diesen und anderen Dingen nehmen wir auch Ihre Rechte auf Privatsphäre, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung sehr ernst. Daher möchten wir Sie über folgendes informieren:

Wer sind wir? Wer ist bei uns für den Datenschutz verantwortlich (Datenschutzbeauftragter)

Wir sind die SPREITZER GmbH & Co. KG mit Sitz in der Brücklestr. 21, 78559 Gosheim und wie folgt erreichbar: Telefon: +49 (0) 74 26 - 94 75 0, Fax: +49 (0) 74 26 - 94 75 20, E-Mail info@spreitzer.de. Wir werden vertreten durch unseren Geschäftsführer Herrn Michael Spreitzer.

Wie verarbeiten wir Ihre Daten bei und nach dem Erstkontakt?

(1) Beim Erstkontakt erheben wir die Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen. Das sind i.d.R.: Name, Erreichbarkeitsdaten, angebotsbezogene Daten. Die Gründe der Kontaktaufnahme kennen nur Sie; die Reaktion hierauf beschreibt sogleich den Zweck der Verarbeitung. Soweit es um ein konkretes Schuldverhältnis, sei es im Zusammenhang mit der Anbahnung, Durchführung oder Beendigung, geht, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO. In diesem Fall speichern wir die Daten bis zum Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, die bei uns i.d.R. zehn Jahre beträgt. In allen anderen Fällen ist die Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, wonach die Verarbeitung personenbezogener Daten auch ohne Einwilligung des Betroffenen möglich ist, wenn die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Die Kommunikation außerhalb eines Schuldverhältnisses ist in unserem beiderseitigen Interesse. Wir speichern Ihre Daten, bis der aus dem berechtigten Interesse herrührende Zweck erfüllt ist.

(2) Sofern zwischen uns ein Vertragsverhältnis zustande kommt, verarbeiten wir Ihre Daten anschließend zum Zweck der Durchführung und ggf. Beendigung des Vertragsverhältnisses. Hierbei fallen i.d.R. folgende weitere Daten an: auftragsbezogene Daten. Insoweit ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Wir nehmen Bezug auf unsere [Kundendatenschutzerklärung](#).

Worauf müssen Sie achten, wenn Sie Dritte (z.B. Mitarbeiter von Ihnen) für ein Seminar bei uns anmelden?

(1) Bei der Anmeldung erheben wir die Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen. Die Zwecke sind hier die Anbahnung, die Durchführung oder die Beendigung seines Vertrages zur Seminarteilnahme. Soweit es darum geht ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO. In diesem Fall speichern wir die Daten bis zum Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, die bei uns i.d.R. zehn Jahre beträgt.

(2) Sofern zwischen uns ein Vertragsverhältnis über das Seminar zustande kommt, verarbeiten wir Ihre Daten anschließend zum Zweck der Durchführung und ggf. Beendigung des Vertragsverhältnisses. Hierbei fallen i.d.R. folgende weitere Daten an: auftragsbezogene Daten. Insoweit ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Wir nehmen Bezug auf unsere Kundendatenschutzerklärung.

(3) Wir werden in diesem Fall Ihre Daten ferner verarbeiten, um Sie vor dem Seminar per E-Mail an das Stattfinden zu erinnern, ggf. mit Wegbeschreibungen und anderen vorbereitenden Informationen. Rechtsgrundlage ist hier Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten zulässig, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen die Seminarteilnehmer zu erleichtern. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen, dies durch formlose Mitteilung, etwa an die o.g. Kontaktdaten („Wer sind wir?“). Mit Ihrem Widerspruch endet die Verarbeitung zu diesen Zwecken.

(4) Sofern Sie sich nicht selbst, sondern Dritte angemeldet haben, bestätigen Sie mit der Anmeldung, dass Sie datenschutzrechtlich dazu berechtigt sind, die Teilnehmerdaten an uns zu übermitteln und dass Sie die Dritten vorab darüber informiert haben. Dies umfasst auch die in den Absätzen 1 bis 3 näher bezeichneten Verarbeitungsvorgänge, die dann auch in Bezug auf Daten der Dritten, die Sie angemeldet haben, stattfinden.

Inwieweit berufen wir uns auf unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung?

(1) Ferner besteht die Möglichkeit, dass wir Sie in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen über unsere Produkte und Leistungen informieren. Insoweit berufen wir uns auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten zulässig, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unser berechtigtes Interesse leiten wir aus Erwägungsgrund 47 zur DSGVO her, wo es u.a. heißt: *„Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung kann als eine einem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden.“* Mit Blick darauf, dass wir Sie im beruflichen Umfeld angesprochen haben und zwischen uns ein Vertrags (oder Anbahnungsverhältnis) besteht oder bestand, ist die werbliche Ansprache in unserem berechtigten Interesse. Sie haben die Möglichkeit, der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen, dies durch formlose Mitteilung, etwa an die o.g. Kontaktdaten („Wer sind wir?“). Mit Ihrem Widerspruch endet die Verarbeitung zu diesen Zwecken. Sofern es dann keinen weiteren Aufbewahrungsgrund gibt, löschen wir die Daten dann auch.

(2) Zur Aussendung unserer werblichen Ansprache setzen wir Klick-Tipp ein. Näheres erfahren Sie unter „Wie setzen wir Klick-Tipp ein?“.

Wie setzen wir Klick-Tipp ein?

(1) Wir setzen Klick-Tipp ein; dies zur werblichen Ansprache (vgl. „Inwieweit berufen wir uns auf unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung?“) und auch zur automatisierten Kommunikation im Rahmen der Begründung, Durchführung und/oder Beendigung eines Schuld- oder Anbahnungsverhältnisses zwischen uns. Anbieter von Klick-Tipp ist die KCLICK-TIPP LIMITED, 15 Cambridge Court, 210 Shepherd’s Bush Road, London W6 7NJ, Vereinigtes Königreich (fortan: Klick-Tipp). Nähere Informationen zum Thema Datenschutz bei Klick-Tipp finden Sie unter <https://www.klick-tipp.com/datenschutzerklärung>. Über die Einsatzmöglichkeiten und die Art der Verarbeitung Ihrer Daten erfahren Sie ergänzend etwas unter <https://www.klick-tipp.com/handbuch>.

(2) Unsere Vertragspartnerin, die Digistore24 GmbH, St.-Godehard-Straße 32, 31139 Hildesheim in Deutschland hat uns in ihrer Funktion als Wiederverkäufer (englisch Reseller) ermöglicht, Zugang zu den Klick-Tipp-Leistungen zu bekommen. Abstrakt hierzu haben wir Klick-Tipp gemäß Artikel 28 DSGVO beauftragt. Zunächst haben wir Klick-Tipp sorgsam ausgewählt. Anschließend haben wir Klick-Tipp entsprechend vertraglich gebunden und somit insbesondere sichergestellt, dass wir die volle Kontrolle

über die Daten behalten und Klick-Tipp unseren Weisungen folgt. Letztendlich werden wir Klick-Tipp regelmäßig überprüfen und überwachen und somit sicherstellen, dass Klick-Tipp auch weiterhin das Datenschutzrecht beachtet.

(3) In der Kommunikation mit Ihnen (etwa zur Abwicklung des Vertrages oder bei Follow-Up-E-Mails) und bei Auslieferung von Newslettern und Webinaren setzen wir insbesondere die sog. „tags“ von Klick-Tipp ein. Ein tag (deutsch: Etikett) ist eine Auszeichnung von Informationen mit zusätzlichen Informationen, Spezifizierungen oder Kategorien. Beim tagging werden Informationen mit passenden Schlagworten, Kategorien oder anderen von uns vorab definierten Parametern verknüpft. Nähere Informationen zum tagging bei Klick-Tipp hierzu finden Sie unter <https://www.klick-tipp.com/handbuch/erste-schritte/tag-erstellen>. Wichtig ist, dass wir diese tags einsetzen und definieren und dass Klick-Tipp hier unseren Weisungen folgt. Bei Klick Tipp werden sog. SmartTags und Manuelle Tags eingesetzt. SmartTags werden eingesetzt, wenn Sie sich über ein Anmeldeformular zu etwas anmelden (Termin, Newsletter, Webinar o.ö.). In diesem Fall erhalten Sie automatisch einen tag mit dem Namen des betreffenden Anmeldeformulars. Außerdem setzt Klick-Tipp für uns automatisch die tags „E-Mail erhalten“, „E-Mail geöffnet“, „E-Mail geklickt“ und „E-Mail im Browser angesehen“. Manuelle Tags legen wir vollkommen selbständig fest. So können wir Sie beispielsweise mit dem Tag „Kunde“ oder – noch spezifischer – mit dem Tag „Produkt B gekauft“ oder „Webinar bis zu diesem Zeitpunkt betrachtet“ versehen. Klick-Tipp sammelt einige der Informationen, die zur Grundlage des taggings werden, über zusätzliche tracking-Pixel. Die tags dienen grds. dazu, dass wir unsere Pflichten im vorvertraglichen und vertraglichen Verhältnis erfüllen können. Ferner ermöglichen sie uns eine automatisierte Kommunikation mit Ihnen, was unsere Erreichbarkeit und damit unser Service-Level erhöht. Sofern wir die tags zur Versendung von werblicher Ansprache einsetzen, ist dies Bestandteil der hierfür geltend gemachten Rechtsgrundlage. Wir setzen die tags auch zur Verbesserung der werblichen Ansprache ein. Wenn Sie keine Analyse durch Klick-Tipp wollen, müssen Sie daher den Newsletter oder das Webinar abbestellen. Hierfür stellen wir in jeder Nachricht, die hierauf abzielt, einen entsprechenden Link zur Verfügung. Des Weiteren können Sie den Newsletter oder das Webinar auch direkt auf der Website abbestellen.

(4) Klick-Tipp stellt Schnittstellen zur Nutzung anderer Drittdienstleister zur Verfügung. Soweit wir Drittdienstleister über diese Schnittstellen einsetzen, verweisen wir auf die übrige Datenschutzerklärung und die dortigen Erklärungen zu den Drittdienstleistern.

Sind wir verpflichtet, diese Daten zu erheben? Was geschieht, wenn wir diese Daten nicht erheben?

Eine gesetzliche Pflicht zur Erhebung dieser Daten besteht nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten gelegentlich zu Nachfragen führen kann.

Wem übermitteln wir die Daten? Und: Verlassen die Daten die Europäische Union?

(1) Wir übermitteln Ihre Daten an externe Dienstleister, die uns bei den folgenden Tätigkeiten unterstützen: IT-Dienstleistungen, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Controlling, Einkauf/Beschaffung, Kundenverwaltung, Marketing, Abrechnung, Telefonie, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung, Kreditinstitute, Kurierdienste, Logistik. Hierbei stellen wir sicher, dass diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt, datenschutzkonform vertraglich gebunden und regelmäßig überprüft werden. Unter diesen Dienstleistern sind auch Unternehmen, die Ihre Daten außerhalb der Europäischen Union verarbeiten bzw. dort ihren Sitz haben. Bei diesen Unternehmen wählen wir nur Unternehmen aus, die die Daten an Orten verarbeiten, für die es einen Angemessenheitsbeschluss der Kommission (Artikel 45 DSGVO) gibt. Ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, beauftragen wir diese Dienstleister nur, sofern sie hinreichende Sicherheitsgarantien (Artikel 46 DSGVO) abgeben, etwa durch Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln.

(2) Ferner haben wir für die Zwecke der steuerlichen Erfassung und sonstige steuerrechtliche Leistungen ein externe Steuerberatungskanzlei beauftragt. Soweit Daten bei ihr verarbeitet werden, stellt dies keine Auftragsverarbeitung (vgl. DSK-Kurzpapier 13), sondern eine Funktionsübertragung dar, die ihrerseits durch Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO gerechtfertigt ist. Mit Blick auf Ihre Widerspruchsrechte verweisen wir auf den Abschnitt „Welche Rechte haben Sie?“.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben einige Rechte. Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich über uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Höflich weisen wir darauf hin, dass diese Rechte ggf. an Voraussetzungen geknüpft sind, auf deren Vorliegen wir bestehen werden.